

Die
Gold-
 und
Silber-Manufactur

von
August Zieg,

sonst Leopold Zilliger,

in

Dresden,

an der Frauenkirche Nr. 13,

empfehlte sich mit allen Arten, sowohl in
 ächten, als ächt plattirten Gold- und Silber-
 gegenständen, als: **Scherpen, Epaulettes,**
Portepées, Tressen, Franssen etc. etc.;
Drähte, Gespinnste, Flitter etc. etc.,
 fertigt **Uniformstickereien, Altar- und**
Kanzel-Bekleidungen, Leichentücher
etc. etc. und nimmt, unter Zusicherung der
 solidesten und billigsten Ausführung, Bestel-
 lungen darauf an.